



Energie mit wprd - Windpotenzialfläche Heist-Holm
Henryk Lüer
Projektleiter



08.02.2024

Themen

1. **wpd**
2. Windpotenzialfläche Heist-Holm
3. Pachtangebot
4. Eigentümerwindrad
5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner
6. Weiteres Vorgehen



1. wpd Gruppe - Fakten



Seit **1996** in privater Hand



3.700 Mitarbeiter - aktiv in **29** Ländern

Wind onshore - **6.110 MW** installierte Leistung

3.235 MW **Solar** in Planung

2.623 MW **Eigenbetrieb**

2.630 errichtete Windenergieanlagen



1. wpd - Schleswig-Holstein und Hamburg

Bisher **28 Windparks**
in Schleswig-Holstein und
Hamburg installiert



1. wpd - Struktur

Umfassende Wertschöpfungskette

Deutsche
Windtechnik AG



Wartung & Service

Mitarbeiter: 2.154

wpd GmbH



Entwicklung & Betrieb

Mitarbeiter: 1.001

wpd
windmanager
GmbH & Co. KG



Kaufm. Geschäftsführung &
techn. Betriebsführung

Mitarbeiter : 518

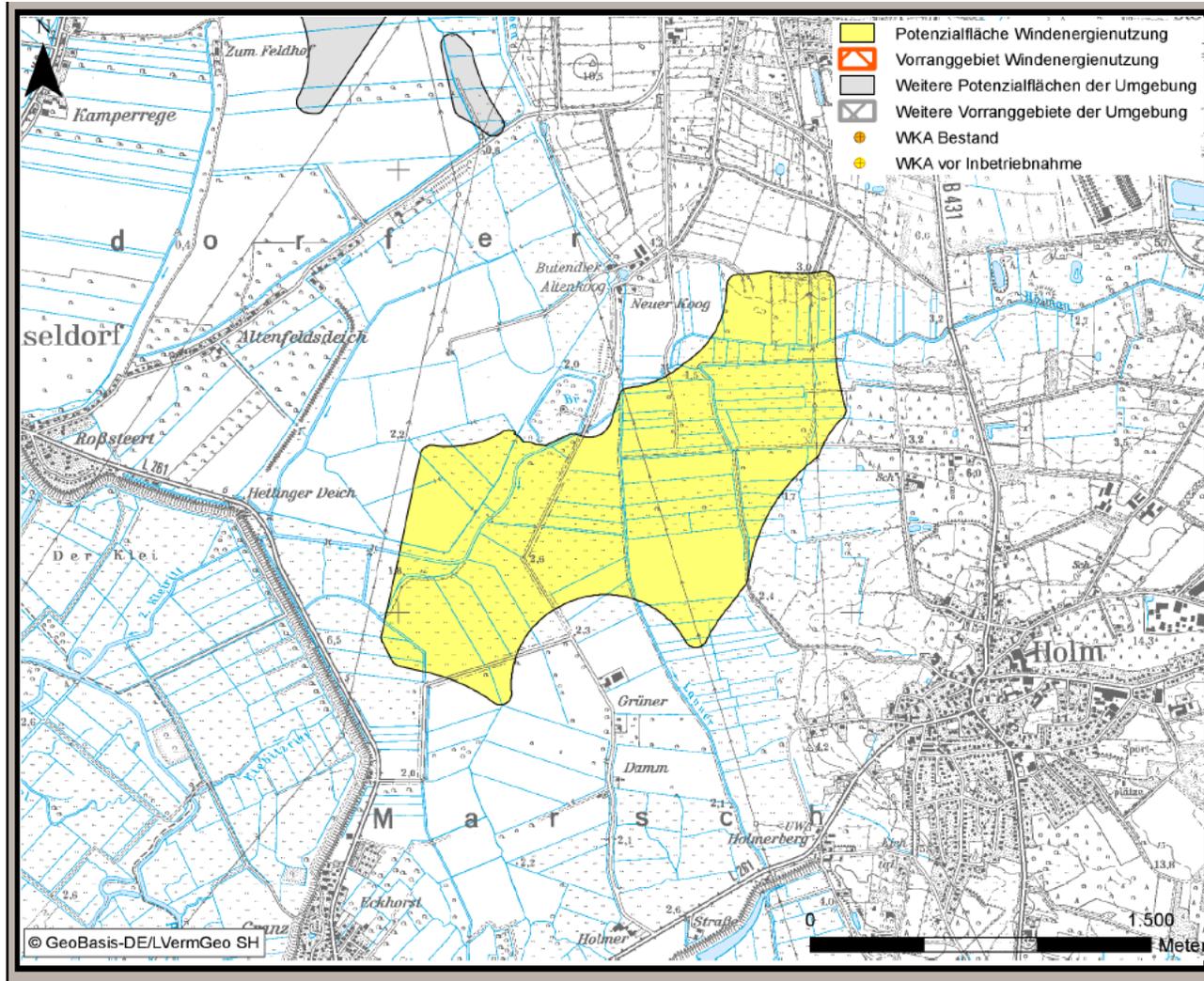


Themen

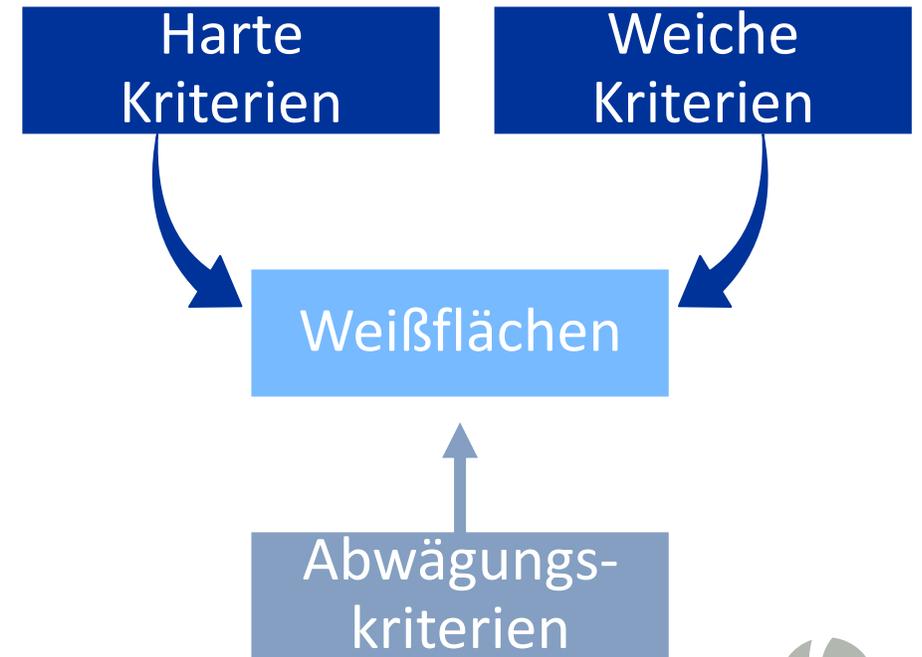
1. wpd
- 2. Windpotenzialfläche Heist-Holm**
3. Pachtangebot
4. Eigentümerwindrad
5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner
6. Weiteres Vorgehen



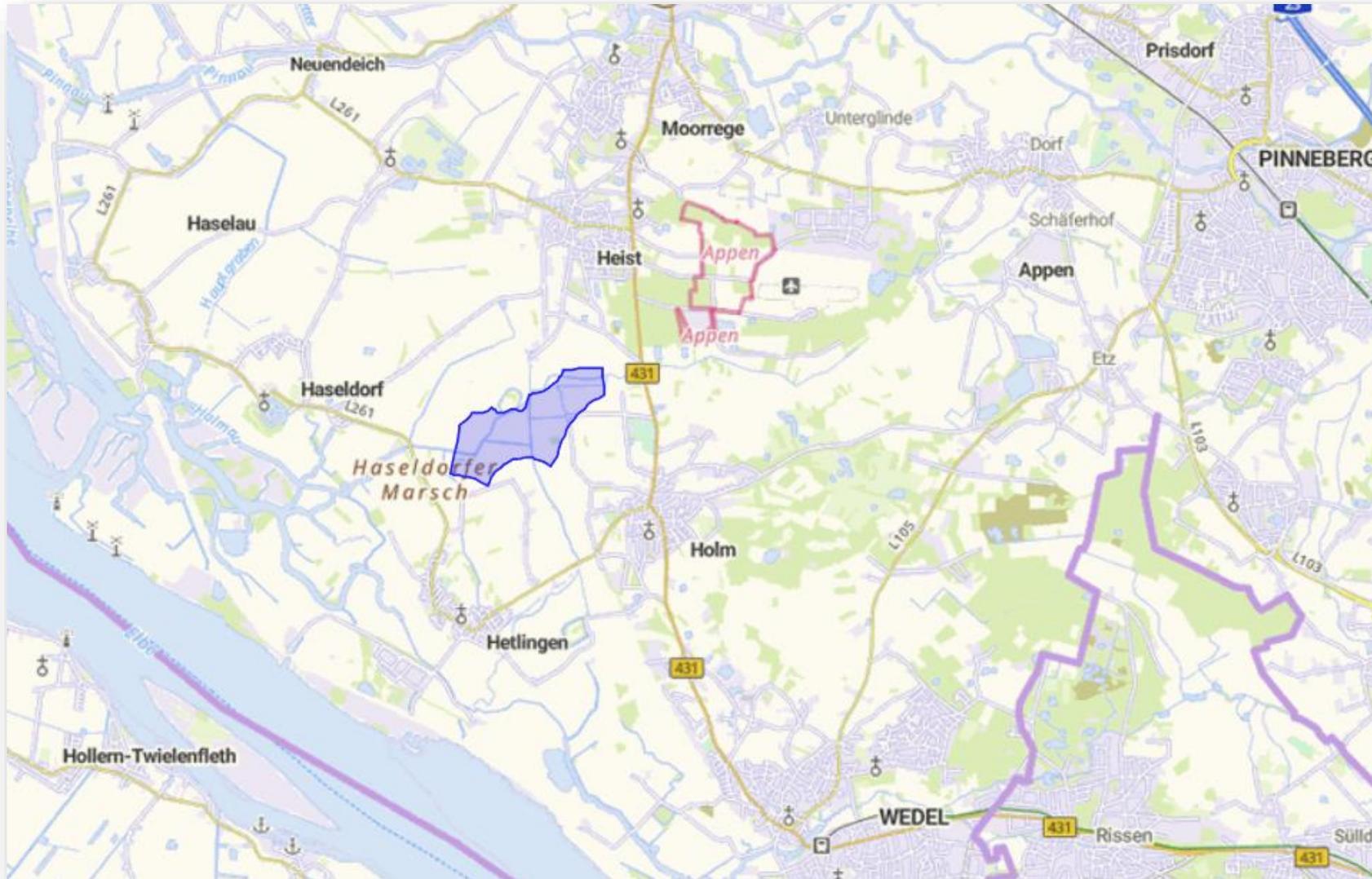
2. WP Heist-Holm - Regionalplanung



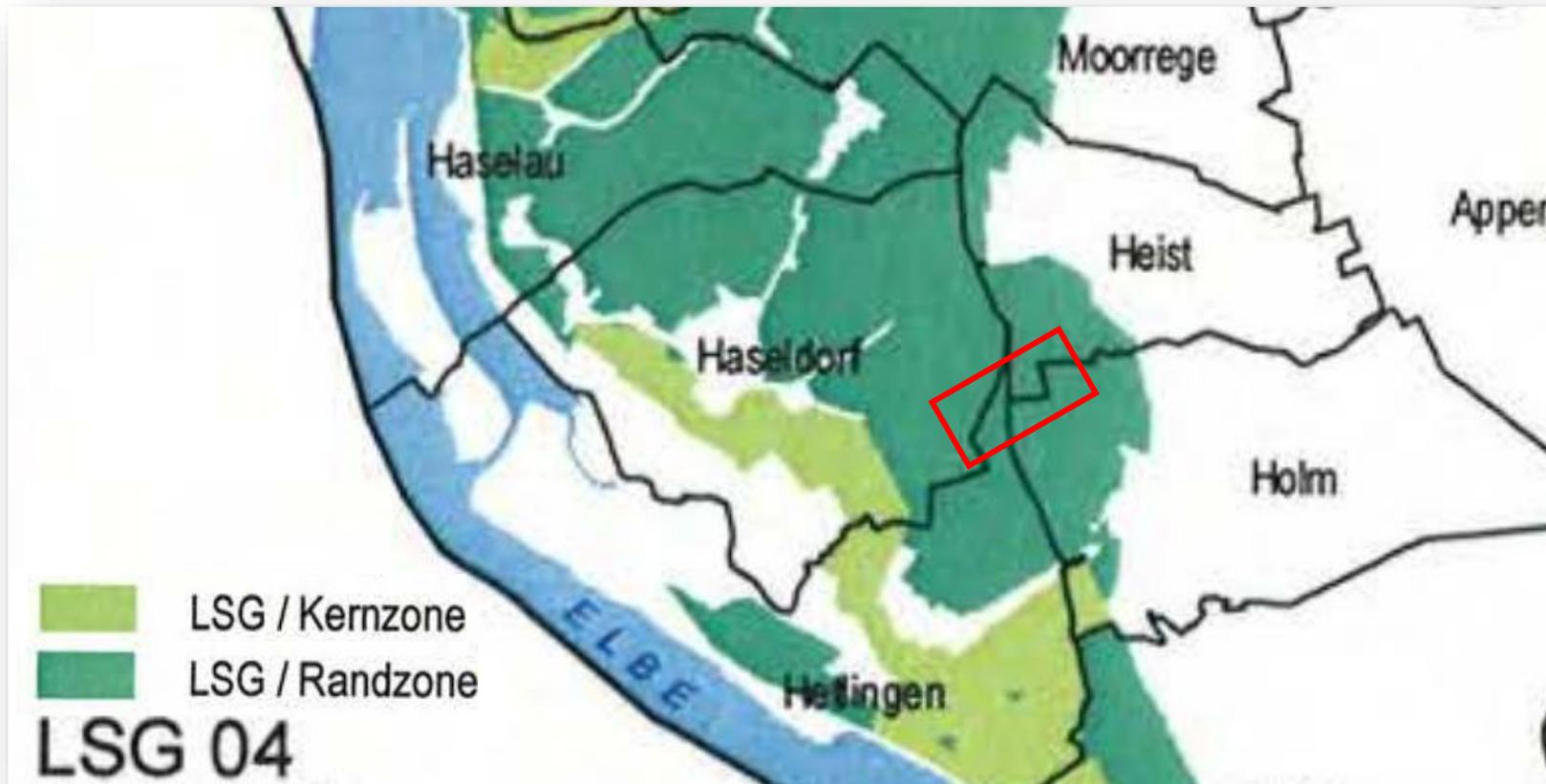
Kartierung der Regionalplanung



2. WP Heist-Holm - Potenzialfläche PR3_PIN_304



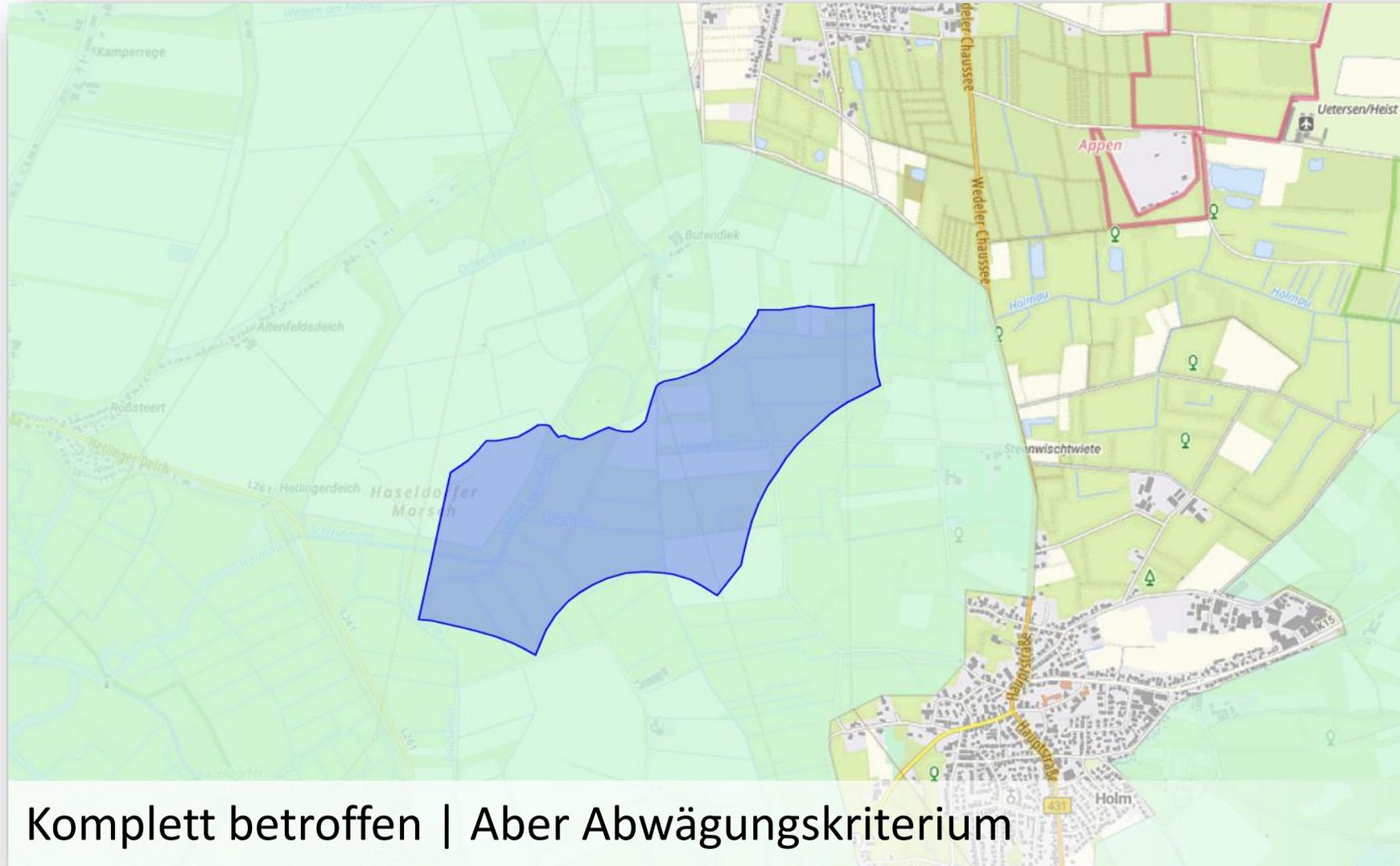
2. WP Heist-Holm – Landschaftsschutzgebiet (LSG)



- Wurde vom weichen Tabukriterium zu Abwägungskriterium abgestuft
- Ausweisung von Flächen in LSG ausdrücklich erlaubt vom Bund

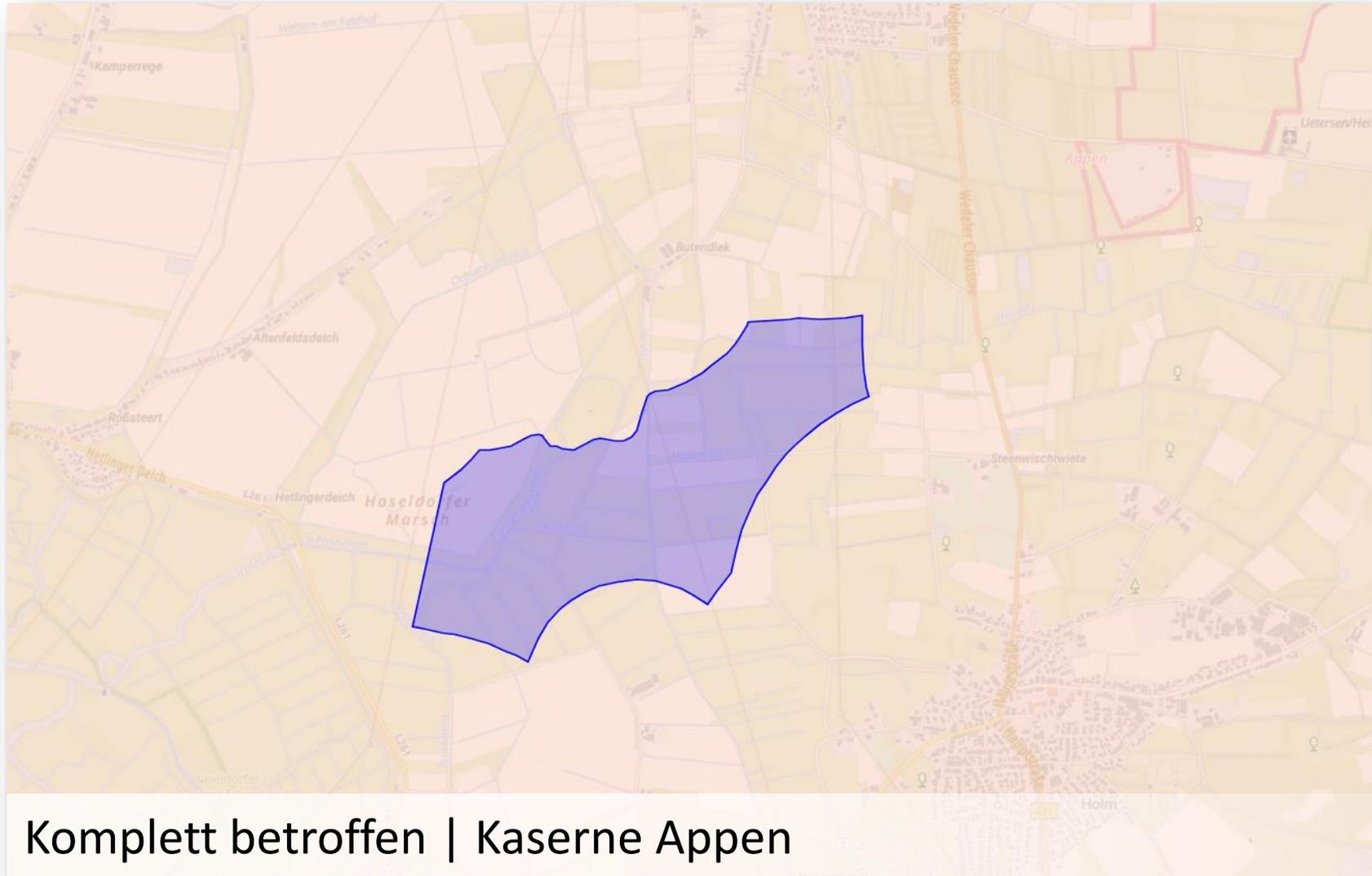
Komplett betroffen | LSG 04 – Pinneberger Elbmarschen

2. WP Heist-Holm – Tourismus & Erholung



- Schließt eine Ausweisung nicht aus
- Auch in anderen Teilen Norddeutschlands wurden WEAs in solchen Gebieten errichtet

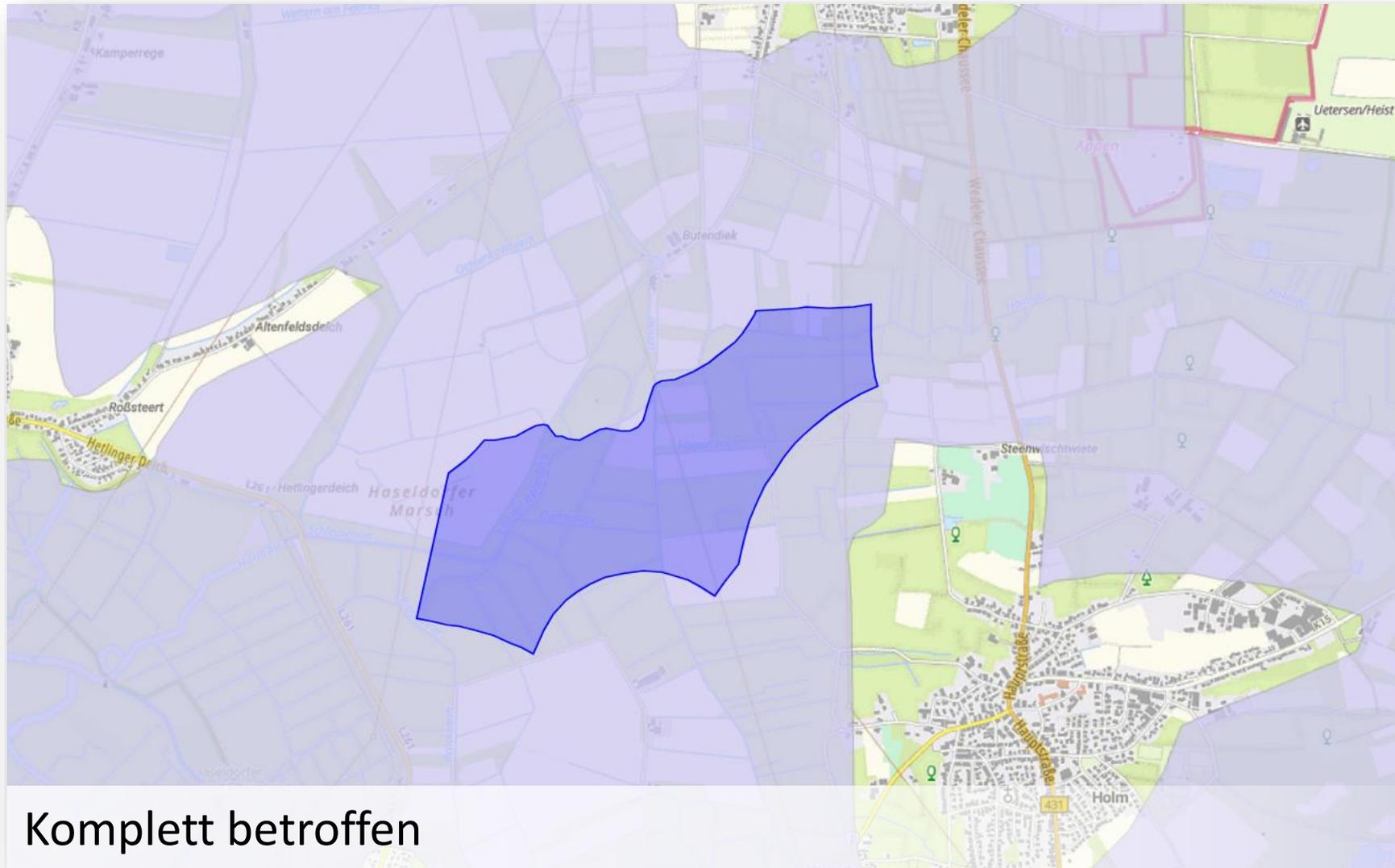
2. WP Heist-Holm – Militärische Belange



Komplett betroffen | Kaserne Appen

- Bundeswehr-anfrage bzgl. möglichen Beschränkungen gestellt
- WP westlich von Uetersen (an der Stromtrasse) gebaut, obwohl auch komplett im gleichen Gebiet für militärische Belange

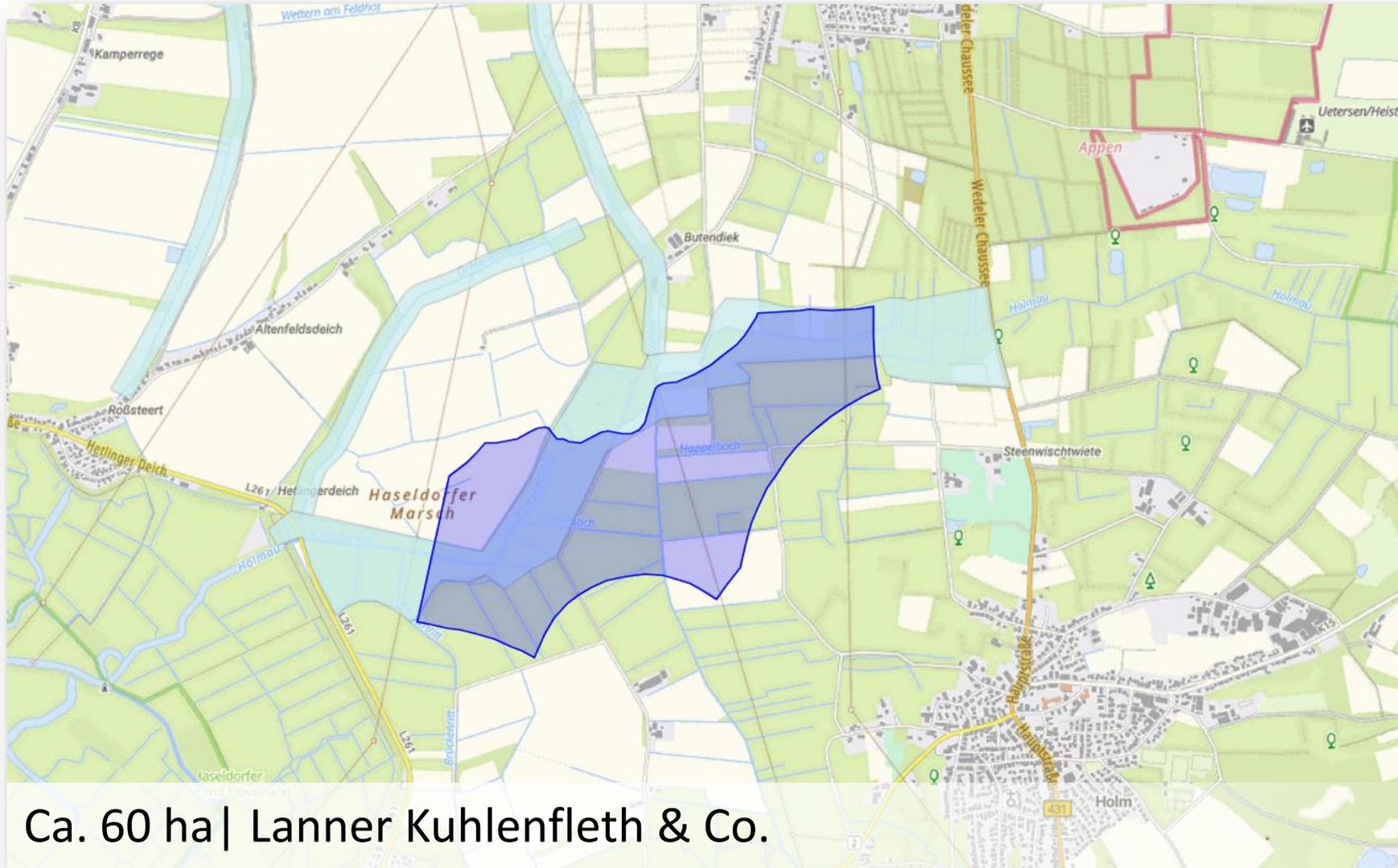
2. WP Heist-Holm - Grünzug



Komplett betroffen

- Kriterium wurde vom Bund ausdrücklich an Wichtigkeit gemindert
- Zudem per Definition angreifbar, da Windkraft im überragenden öffentlichen Interesse

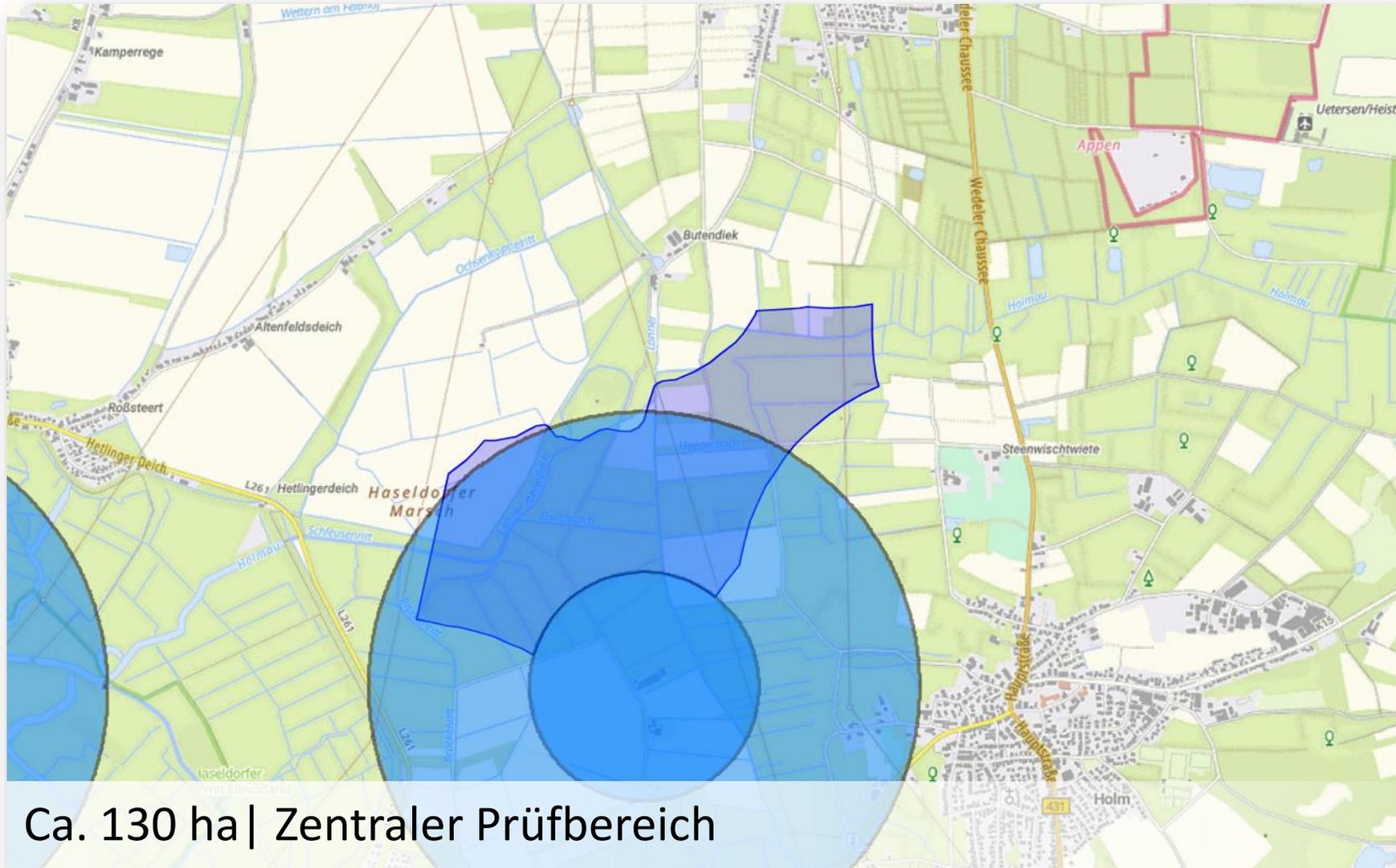
2. WP Heist-Holm – Verbundachse Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems



Ca. 60 ha | Lanner Kuhlenfleth & Co.

- Interne Prüfung der landschaftlichen Belange
- Genaue Gutachten notwendig
- Dennoch kein sofortiges Ausschlusskriterium

2. WP Heist-Holm - Großvögel



Ca. 130 ha | Zentraler Prüfbereich

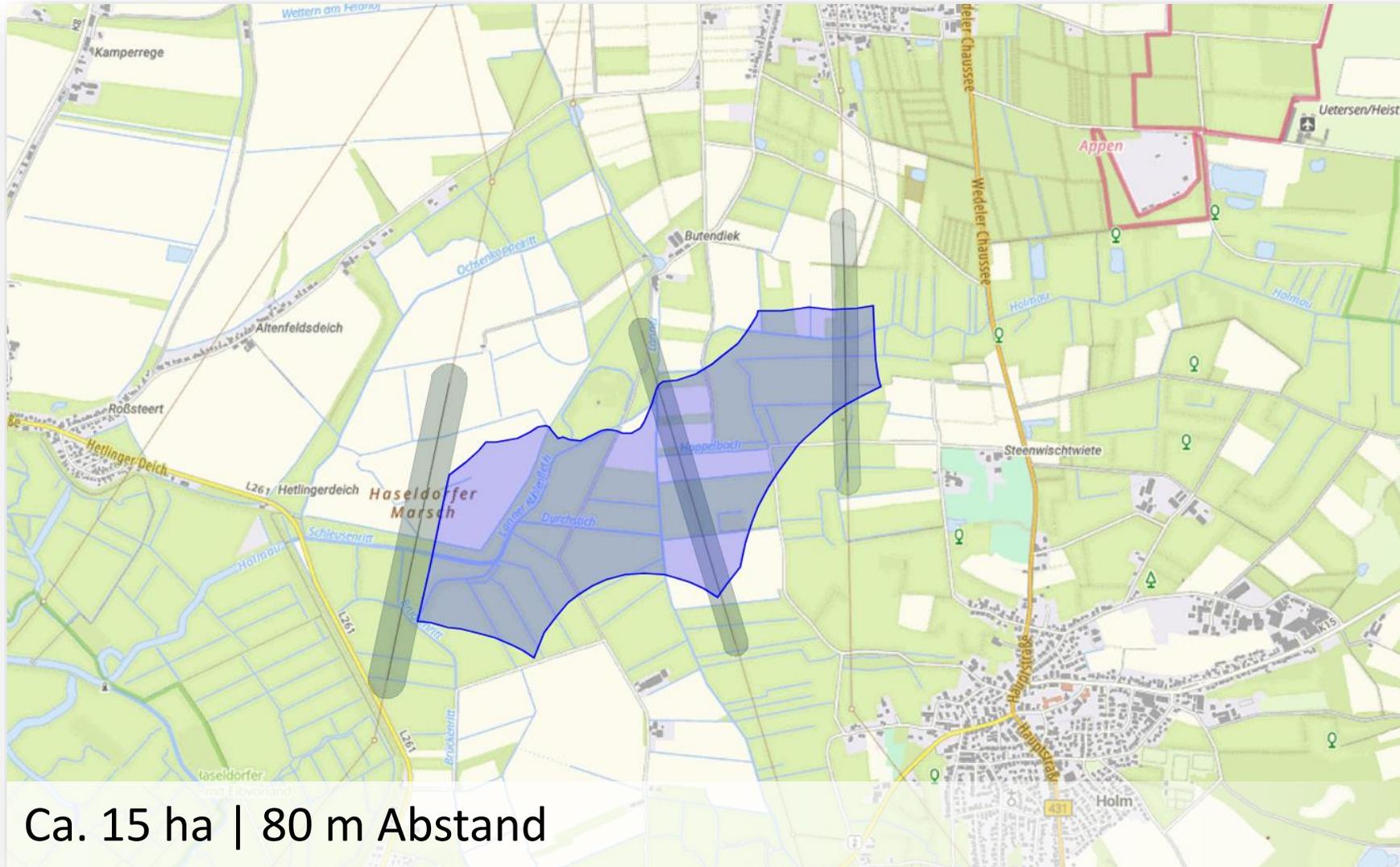
- Ehemals hohes Konfliktrisiko
→ neues BNatschG
§45b
- Abschaltvorrichtungen möglich

2. WP Heist-Holm - Großvögel

IdentiFlight – ein automatisiertes Erkennungssystem für Großvögel zur bedarfsgerechten Abschaltung von Windenergieanlagen

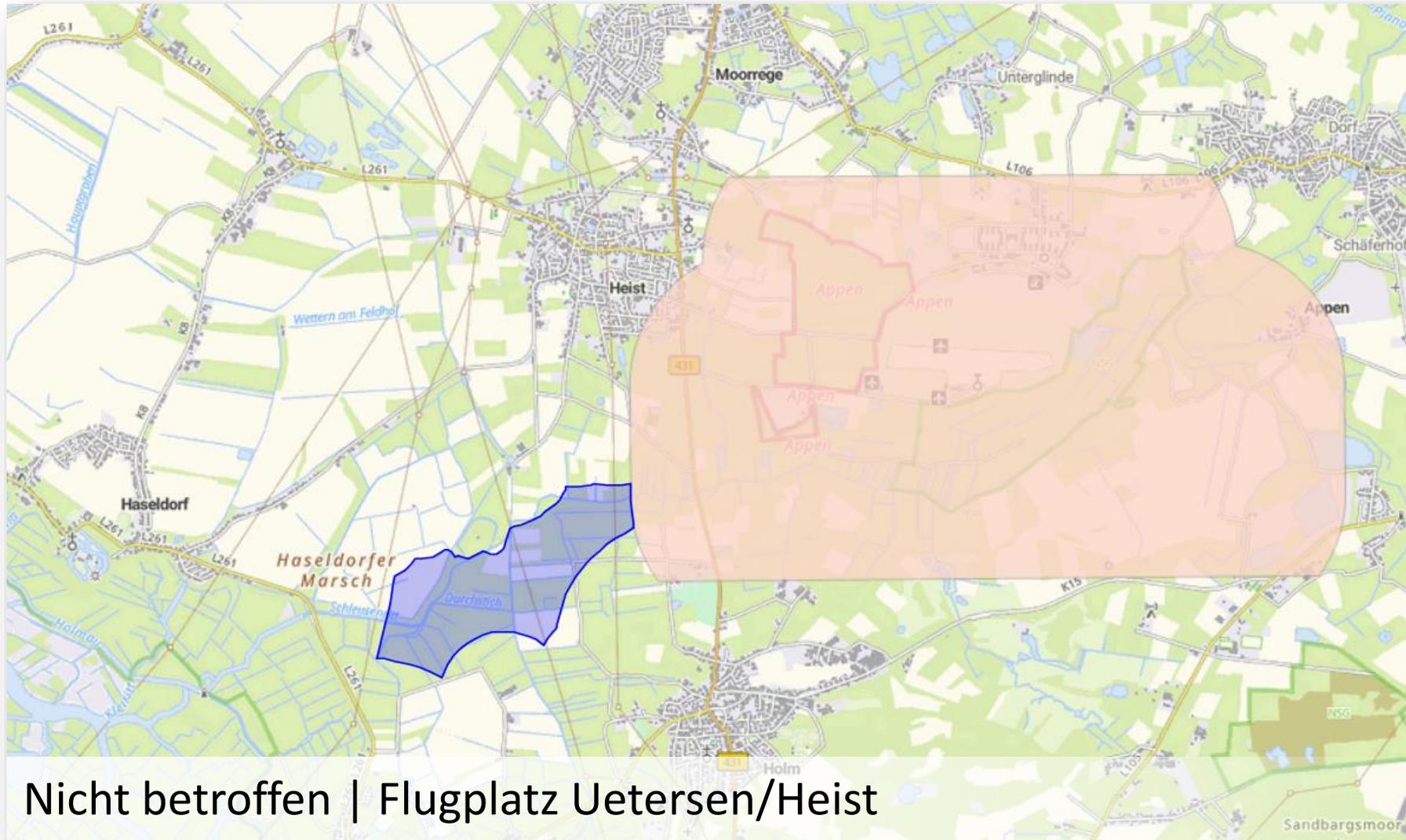


2. WP Heist-Holm - Stromtrassen

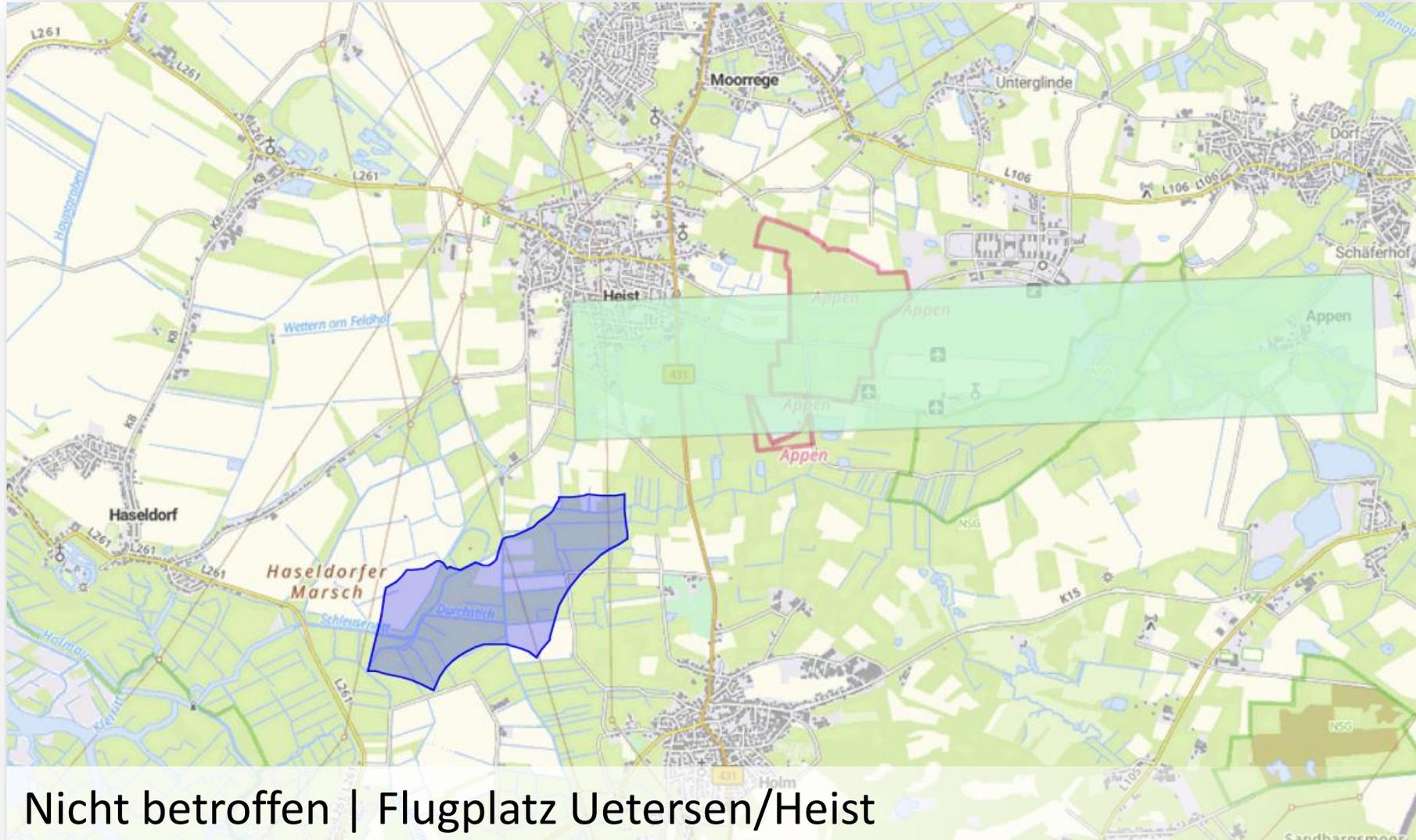


- Abstand muss für Rotorblätter eingehalten werden
- Durch mögliche Verlegung der Trasse in die Erde kein Risiko

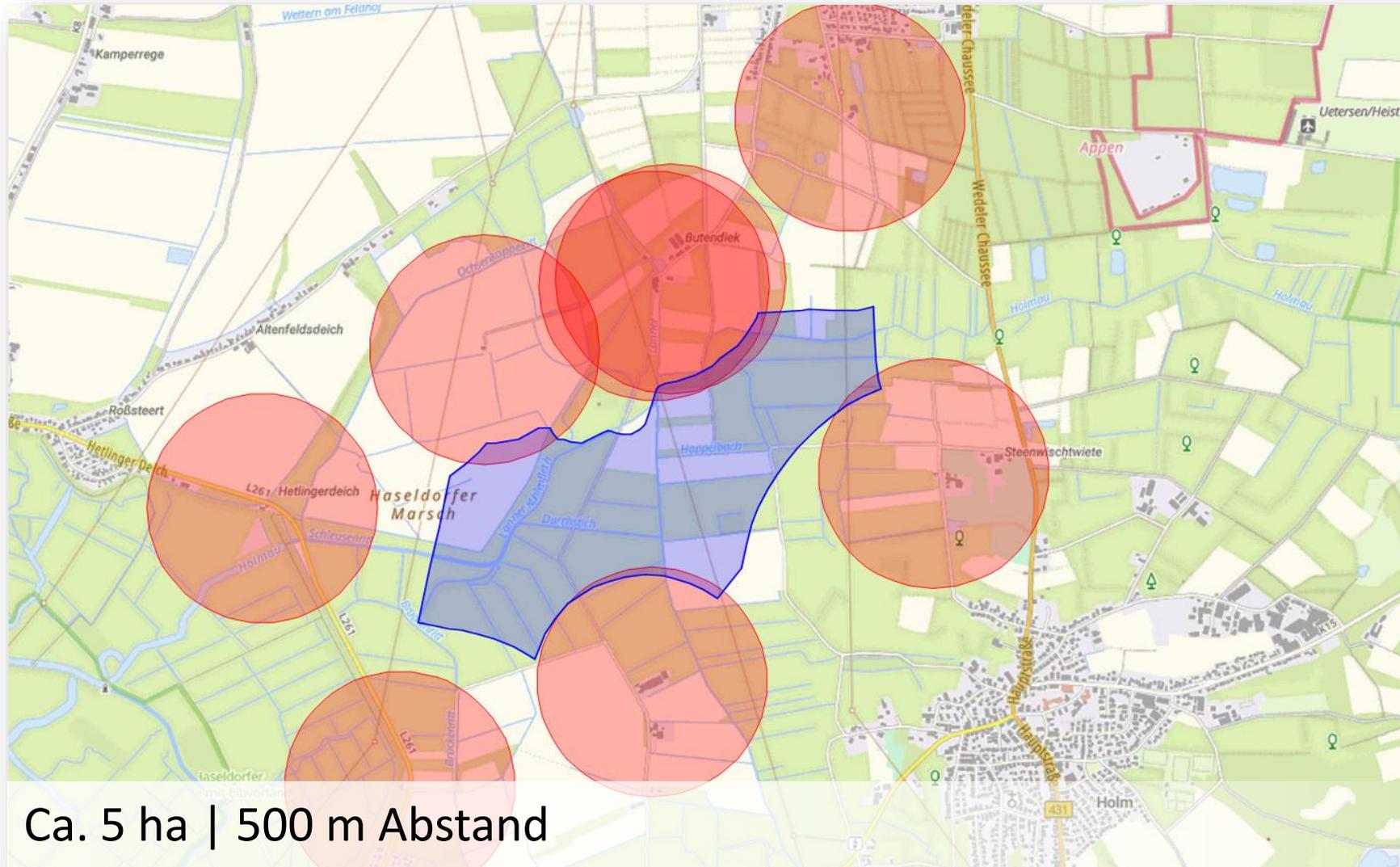
2. WP Heist-Holm – Platzrunden um Flugplatz



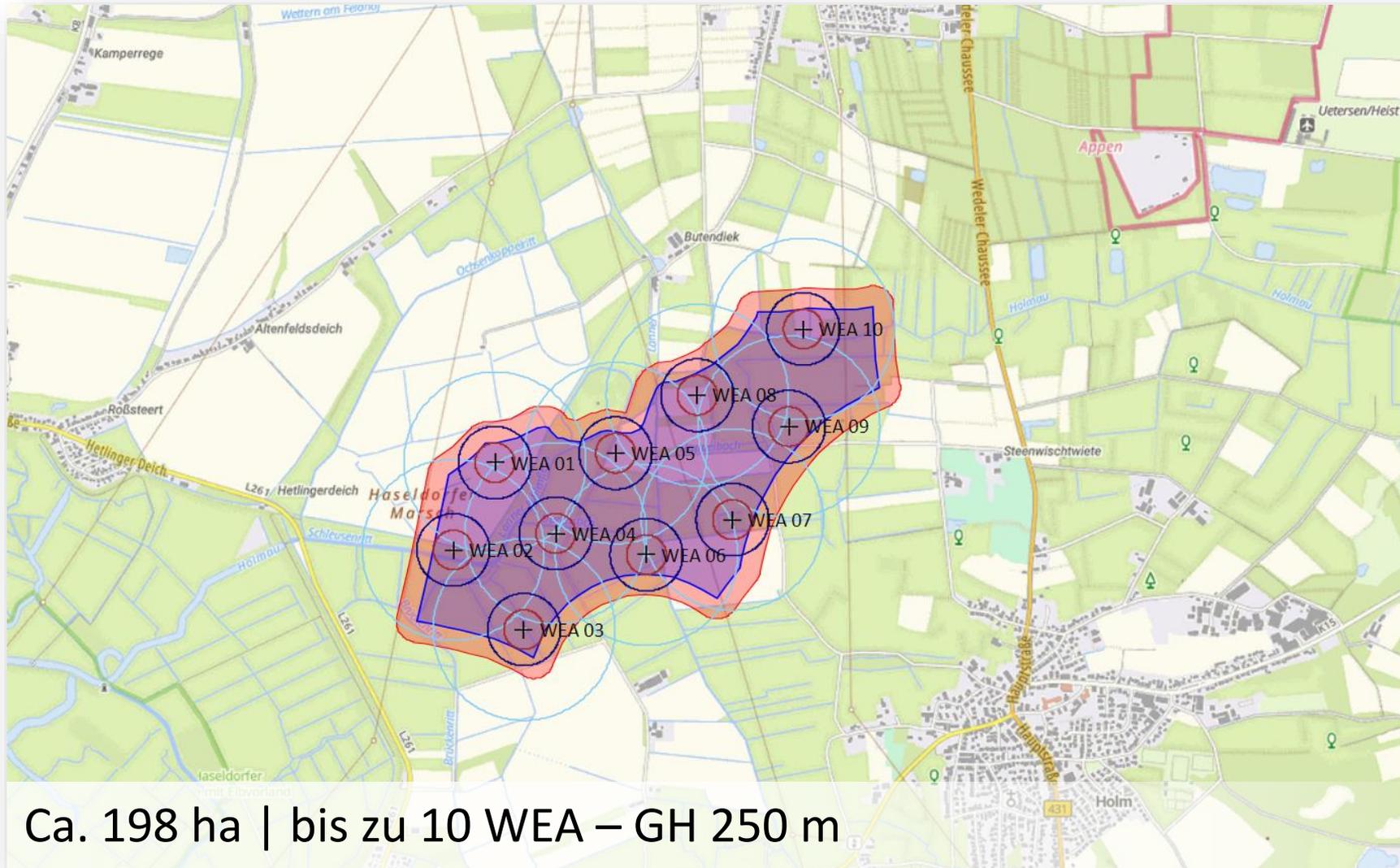
2. WP Heist-Holm – Weiterer Schutzbereich um Flugplätze



2. WP Heist-Holm - Abstände zu Einzelhäusern



2. WP Heist-Holm - maximales Anlagenpotenzial



- Interessante Kernfläche ca. 198 ha inkl. Puffer für Baulasten (rot eingefärbt)
- Bis zu 10 WEA mit 250m Gesamthöhe wären nach aktuellem Stand vorstellbar
→ max. Anlagenpotenzial!
- Standorte sind nicht final!

2. WP Heist-Holm - WEA-Auswahl

- wpd ist frei in der WEA-Auswahl
- z.B. Vestas, Enercon, Nordex, GE, Siemens

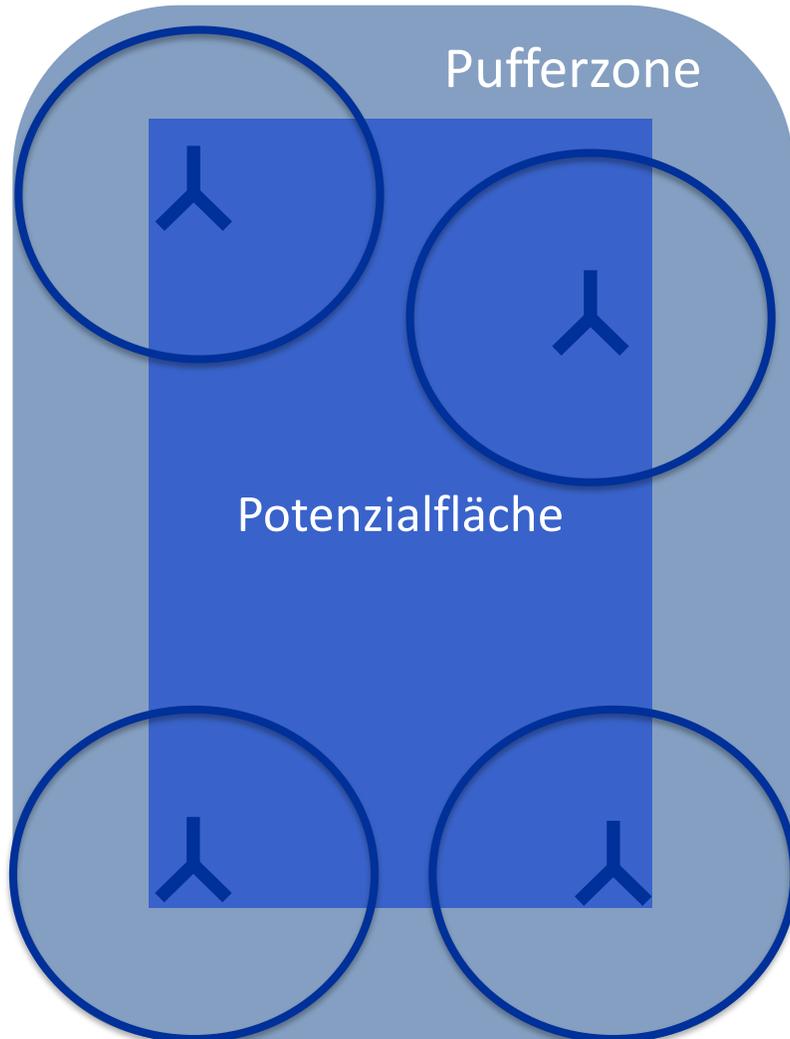


Themen

1. wpd
2. Windpotenzialfläche Heist-Holm
- 3. Pachtangebot**
4. Eigentümerwindrad
5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner
6. Weiteres Vorgehen



3. Pachtangebot – Vorschlag Flächenpoolmodell



Im „Pachtpool“ sind enthalten:

- Alle Flurstücke in der Potenzialfläche
- Alle Eigentümer erhalten den gleichen Vertrag mit gleichen Konditionen
- Mögliche Aufteilung der Pachten z.B.
 - 80 % über Gesamtfläche
 - 10 % Versiegelung
 - 10 % auf Standorte
- Nachträgliche Verschiebungen der WEA-Standorte sind auch noch während des Verfahrens möglich

3. Pachtangebot - V172, 7.2 MW, 164 m NH, 250 m GH

Jahresdurchschnitts- Vergütung
(ct/kWh)
≤ 7,0 (= Mindest-Angebot)
> 7,0 – 9,0
> 9,0 – 11,0
> 11,0 – 13,0
> 13,0

*des Netto-Einspeiseerlöses der von der Nutzerin errichteten und betriebenen Windenergieanlagen im Windparkgebiet

3. Pachtangebot - V172, 7.2 MW, 164 m NH, 250 m GH

Jahresdurchschnitts- Vergütung	Baubeginn bis Betriebsjahr 12		Betriebsjahr 13 bis 20		Betriebsjahr 21+	
	%*	Min. €/WEA	%*	Min. €/WEA	%*	Min. €/WEA
≤ 7,0 (= Mindest-Angebot)						
> 7,0 – 9,0						
> 9,0 – 11,0						
> 11,0 – 13,0						
> 13,0						

*des Netto-Einspeiserlöses der von der Nutzerin errichteten und betriebenen Windenergieanlagen im Windparkgebiet

3. Pachtangebot - V172, 7.2 MW, 164 m NH, 250 m GH

Jahresdurchschnitts- Vergütung	Baubeginn bis Betriebsjahr 12		Betriebsjahr 13 bis 20		Betriebsjahr 21+	
	(ct/kWh)	%* Min. €/WEA	%* Min. €/WEA	%* Min. €/WEA	%* Min. €/WEA	%* Min. €/WEA
≤ 7,0 (= Mindest-Angebot)	16	170.000	17	180.000	18	191.000
> 7,0 – 9,0	18	258.000	19	272.000,-	20	287.000
> 9,0 – 11,0	20	361.000	21	379.000	22	397.000
> 11,0 – 13,0	22	479.000	23	501.000	24	523.000
> 13,0	24	612.000	25	637.000	26	663.000

*des Netto-Einspeiseerlöses der von der Nutzerin errichteten und betriebenen Windenergieanlagen im Windparkgebiet

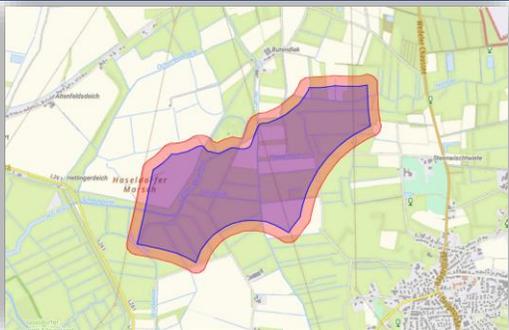
3. Pachtangebot – Beispielrechnung

Beispiel: 10 WEA mit 250 Meter Gesamthöhe bei ≤ 7 ct/kWh

Jahr 1-12 | Mindestpacht 170.000 €/WEA

Flächenpachttopf = **1.700.000 € jährlich** bei ca. **198 ha** Gesamtfläche (**5 ha** versiegelt)

80 % werden auf die Gesamtfläche verteilt:
1.360.000 € jährlich
(ca. 6.850 €/ha) *



10 % werden auf die Versiegelung verteilt:
170.000 € jährlich
(ca. 34.000 €/ha) *



10 % werden auf die Standorte verteilt:
170.000 € jährlich
(ca. 17.000 €/WEA) *



3. Pachtangebot - Zusätzliche Vergütung

Zusätzliche Vergütung

- Versiegelte Fläche außerhalb des Windparks
0,50 EUR je m² (jährlich)
 - Kabeltrasse innerhalb & außerhalb
5 EUR je laufendem Meter (einmalig)
 - Sonderzahlung von 30.000 €/WEA (≤ 200 m GH)
bei Baubeginn bzw. von 50.000€/WEA (> 200 m GH)
- für direkt Betroffene
- Flächenpool

Themen

1. wpd
2. Windpotenzialfläche Heist-Holm
3. Pachtangebot
- 4. Eigentümerwindrad**
5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner
6. Weiteres Vorgehen



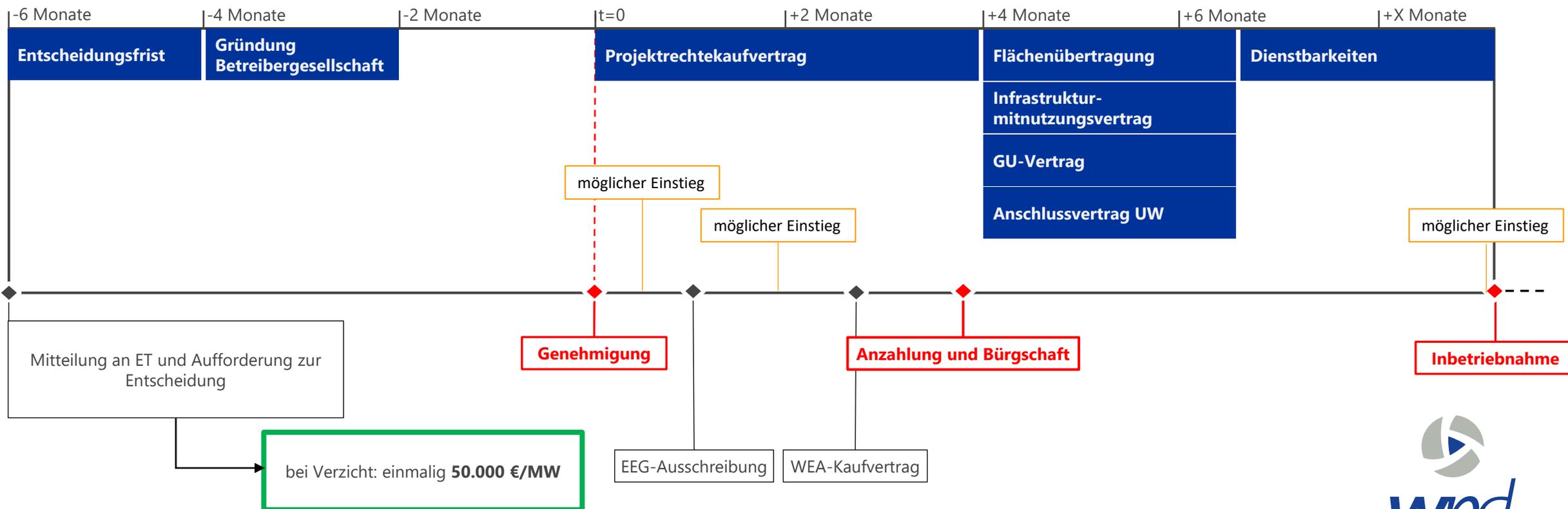
4. Eigentümerwindrad - Voraussetzungen

- ab der 5. genehmigten WEA eine Option für ein Eigentümerwindrad
- **mehrheitliche** Entscheidung der Eigentümer zur Umsetzung des Eigentümerwindrads erst kurz vor Genehmigung
- ausreichendes Eigenkapital
- Definition der Optionsberechtigten (Eigentümer, ggf. Anwohner)



4. Eigentümerwindrad - zeitlicher Ablauf

Zeitraumen: Theorie



4. Eigentümerwindrad - Kosten

- Sämtliche mit der Planung und Genehmigung angefallenen externen Projektkosten
 - z.B. naturschutzfachliche Gutachten, Schatten , Schall- und Bodengrundgutachten, Genehmigungsgebühren, etc.
- Tatsächlicher Kaufpreis der Windenergieanlage + **3%**
 - Vorzugskonditionen
- Tatsächliche Kosten für die Windparkinfrastruktur + **9%**
 - Vergütung für Bauleitung, Koordination, etc.
- wpd windmanager können auf Wunsch die kaufmännische Verwaltung und technische Betriebsführung des Bürgerwindrads zu marktüblichen Konditionen übernehmen
 - **2,5%** der Einspeisevergütung

Wahrscheinlich das beste
Eigenbetriebsangebot am Markt!

4. Eigentümerwindrad - Pro & Contra

Nutzen für Private Investitionen von Eigentümern und/oder Bürgern

Bürgerwindrad



- + Beteiligte treffen alle Entscheidungen über das Eigentümerwindrad eigenständig
- + Möglichkeit, Bürgerwindrad über wpd zu attraktiven Konditionen zu beziehen
- + Fundierte Planung, hohe Umsetzungsgeschwindigkeit
- + Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg
- + wpd trägt finanzielles Risiko bis zur Genehmigung
- Mindestkapitalbedarf
- Engagement zur Organisation der Gesellschaft und Finanzierung
- Beteiligung am wirtschaftlichen Risiko
- Langfristige Kapitalbindung, größere Rückflüsse erst in den späteren Betriebsjahren zu erwarten

Themen

1. wpd
2. Windpotenzialfläche Heist-Holm
3. Pachtangebot
4. Eigentümerwindrad
- 5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner**
6. Weiteres Vorgehen



5. Nutzen für die Gemeinde - kommunale Abgabe

Freiwillige kommunale Abgabe nach EEG 2021

Freiwillige Abgabe von **0,2 ct/kWh** für betroffene Gemeinden

Beispielrechnung

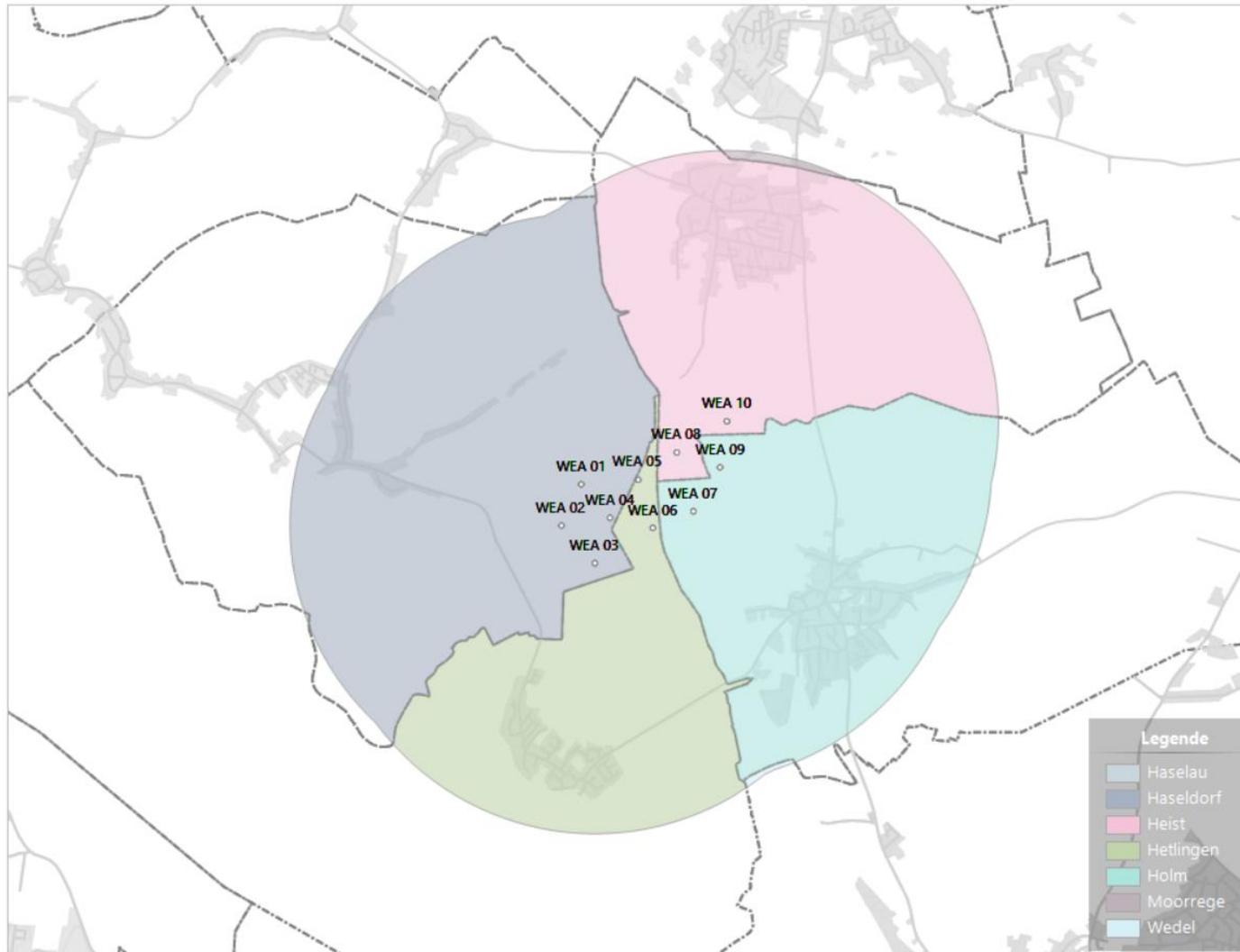
Durchschnittlicher Ertrag pro Jahr: 26.000.000 kWh pro Anlage

- Jährliche Abgabe: **50.000 €** pro Anlage
- Jährliche Abgabe insgesamt: 500.000 € (10 Anlagen)
- Abgabe über 20 Jahre: 1.000.000 € pro Anlage
- Insgesamt über 20 Jahre: 10.000.000 € (10 Anlagen)

- Als betroffen gelten Gemeinden deren Gemeindegebiet sich mindestens teilweise in einem **Umkreis von 2,5 km** um die WEA befindet

Seit dem
01.01.2021 gilt
der §6 des EEG

5. Nutzen für die Gemeinde - betroffene Gemeinden



Gemeinde	Anteil Gemeinde Gesamtpark [%]
Haseldorf	34.36
Heist	23.50
Holm	23.24
Hetlingen	18.53
Haselau, Wedel, Moorrege	< 0.5

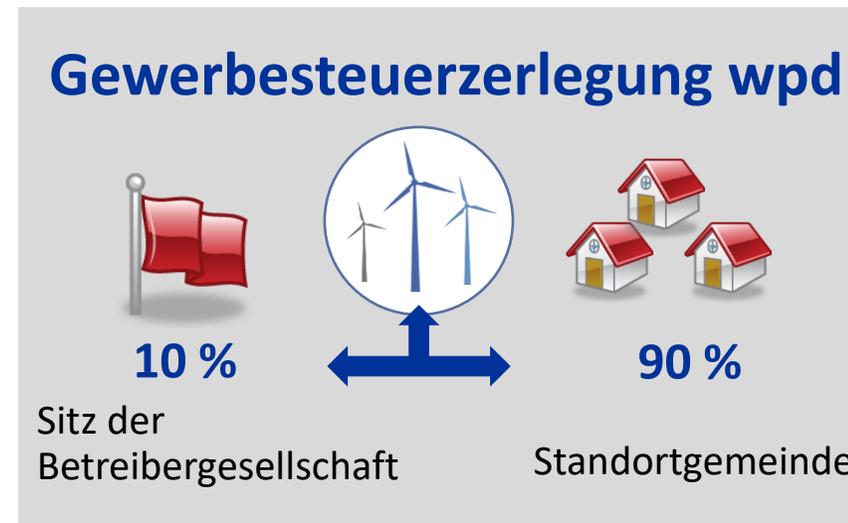
5. Nutzen für die Gemeinde - Weitere Einnahmen

Einnahmen für die Nutzung der kommunalen Flächen

- Kabelrechte
- Wegenutzung

Gewerbesteuer-Einnahmen

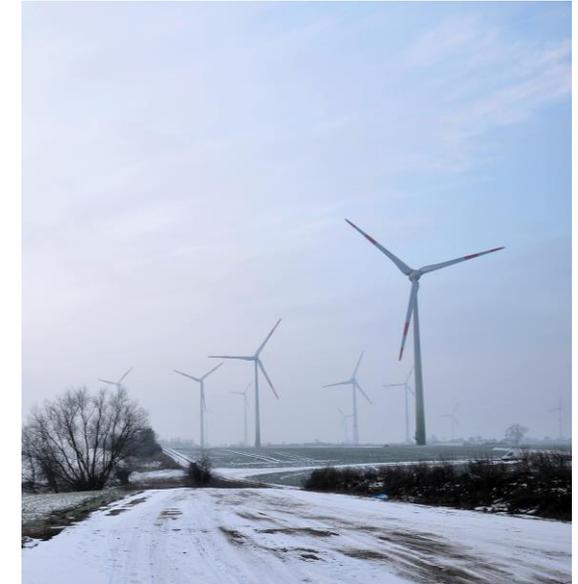
- wpd bietet folgende Zerlegung an:
 - 90 % am Standort des Windparks
 - 10 % am Standort der Gesellschaft



5. Nutzen für die Gemeinde - Lokale Unternehmen

Einbindung lokaler Unternehmen

- Bau von Zuwegungen und Kranstellflächen
- Umsetzung und Pflege der A&E-Maßnahmen
- Laufende Pflege
 - Mulchen, Winterdienst, Wegeinstandhaltung



5. Nutzen für die Gemeinde - A&E-Maßnahmen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Pacht weiterer Grundstücke durch wpd für A&E-Maßnahmen
- Geplante Naturschutzmaßnahmen
→ Kostenübernahme durch wpd



5. Nutzen für die Gemeinde - Crowdfunding

Festverzinsliche Windparkbeteiligung

- Festgelegte Laufzeit (z. B. 5-10 Jahre)
- Attraktive Verzinsung
→ +2 % über Basiszinssatz
- Direkte Investition im Windpark in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens
- Online-Angebot über Bürgerbeteiligungsplattform
- Beteiligung schon mit niedrigen Beträgen möglich (ab 500 €)



Themen

1. wpd
2. Windpotenzialfläche Heist-Holm
3. Pachtangebot
4. Eigentümerwindrad
5. Nutzen für die Gemeinden & Einwohner
- 6. Weiteres Vorgehen**

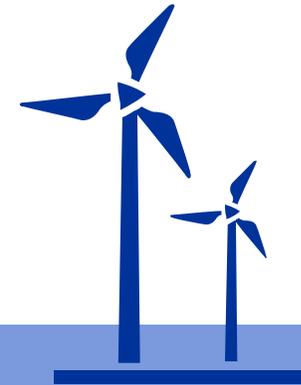


6. Weiteres Vorgehen

Verfahren und Vorschläge

- Das Involvieren aller Grundstückseigentümer in diesem Projekt
- Weitere Kommunikation zu Gemeinden
- Zusendung des Entwurfes unseres Nutzungsvertrages
 - Informationszwecke
 - Unverbindlich
- Einholung Feedback bzgl. Interesse
 - Ca. 6 Wochen Bedenkzeit
- Erneute Zusammenkunft
 - Vertiefung bestimmter Themen

Zu jeder Zeit – Sprechen Sie uns an!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ihr Ansprechpartner

Henryk Lüer

Projektleiter

T 040 2805 777 19

M 0171 936 9035

h.lueer@wpd.de